



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 17.01.2017

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 17.01.2017

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Sitzungsliste bitte korrigiert (14.2. Dienstag) per Mail verschicken.

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.18 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 19
Polizeiinspektion 23: Herr Schramm, Herr Mühlbauer
Mandatsträger:
Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung
Gäste: Frau Reinwald – Seniorenbeirat der LHM
Herr Denzinger – Beauftragter gegen Rechtsextremismus
Bürgerinnen und Bürger
BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Beyhan-Belgin, Herr Dr. Geres, Frau Muck, Herr Palm,
Frau Schützendorf, Frau Prager

Sonstige: ./.

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

TOP 2.1.2.5 Herbert-Quandt-Straße - Antrag zur Prüfung einer Durchstich-Variante als Stichstraße über das Gelände des Gewerbegebietes / Schrottplatzes; Antrag der BI-Amisiedlung

TOP 3.9.1 Baumschutz – Einzelfälle
TOP 3.9.1.3 Tegernseer Landstraße 210, 2 Bäume
TOP 3.9.1.4 Fasangartenstr. 164, 6 Bäume

TOP 4.1 S-Bahn-Südring parallel zur 2. Stammstrecke planen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 17

TOP 6.1.3.1 Anhörungen zu Bauvorhaben
zu TOP 6.1.3.1.5 Martin-Luther-Str. 2; Information der Lokalbaukommission vom 11.01.2017

einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

1.3.1 Protokoll der September-Sitzung 2015

Da das Protokoll der September-Sitzung noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Februar-Sitzung vertagt**.

einstimmig Zustimmung

1.3.2 Protokoll der Oktober-Sitzung 2015

Da das Protokoll der Oktober-Sitzung noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Februar-Sitzung vertagt**.

einstimmig Zustimmung

1.3.3 Protokoll der November-Sitzung 2016

Da das Protokoll der November-Sitzung erst am 17.01.2017 vorlag, wird die Beschlussfassung darüber in die **Februar-Sitzung vertagt**.

einstimmig Zustimmung

1.3.4 Protokoll der Dezember-Sitzung 2016

Das Protokoll der Dezember-Sitzung wird einstimmig so beschlossen.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Keine Anfragen.

2.1.2

Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1

Ständiger Lärm seit Aufbau der Container in der Sintpertstraße; Bürgerschreiben
(vertagt aus der Dezember-Sitzung, Ortstermin unter FF UA FSA)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:

Antwort an die Bürgerin auf fehlende Kompetenz des BA, verbunden mit der Bereitschaft, den direkten Kontakt zur Schulleiterin zu suchen und der Empfehlung, bei künftigen Lärmbelästigungen zu den Ruhezeiten regelmäßig die Polizei wegen Ruhestörung zu rufen.

Frau Dullinger-Oßwald hat bereits mit der Rektorin, Frau Leindl gesprochen und den Vorschlag gemacht, sich mit AKIM in Verbindung zu setzen. Die Antragstellerin hat bereits ein Schreiben erhalten.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.2

Erweiterung Parklizenzengebiet Walchenseeplatz; Bürgerantrag vom 08.12.2016
(FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:

Rückschreiben an den Antragsteller mit folgendem Wortlaut:

Sehr geehrter Herr XXX,

wir danken für Ihr Schreiben vom 08.12.16.

Der BA 17 hat in der Vergangenheit die Stadtverwaltung bereits mehrfach auf die unbefriedigende Parksituation vor Ort hingewiesen und zuletzt bereits Anfang November einen einstimmigen Antrag auf Erweiterung des bestehenden Parklizenzengebietes gestellt, der u. a. Ihren Vorschlag bereits vorweggenommen hat.

Wir gehen davon aus, dass es auch in Ihrem Sinne ist, zunächst die Antwort/Entscheidung der Stadtverwaltung auf unseren Antrag abzuwarten, bevor möglicherweise weitere Schritte durch den BA 17 eingeleitet werden.

Ergänzender Vorschlag an den BA 17:

Bis zum Vorliegen einer Antwort der Verwaltung zum Antrag auf Erweiterung des Parklizenzengebietes sollen künftig alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zu diesem Thema an den BA 17 wenden, ohne erforderlichen Einzelbeschluss jeweils ein gleichlautendes Antwortschreiben erhalten.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.3

Fußgängerbrücke S-Bahn Lincolnstraße; Bürgernachfrage zum Schulweg vom 16.12.2016
(FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an die Antragstellerin (Anlage 2).

Sehr geehrte Frau XXX,

wir danken für Ihr Schreiben vom 16.12.16.

Ihre Information aus dem Südostkurier gibt nicht ganz die möglichen Aktivitäten wieder uns ist zudem auf der Zeitschiene einer möglichen Umsetzung weit voraus.

Zu Ihrer Kenntnis ist derzeit die Stadtverwaltung mit der Planung einer möglichen Umsetzung der Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße bis zur Lincolnstraße beschäftigt. Eine Entscheidung über diese mögliche Straßenbaumaßnahme und deren Umsetzung wird der Stadtrat nicht vor dem Frühjahr 2017 treffen. Sollte diese Entscheidung für eine Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße ausfallen, muss mindestens ein existenter Bebauungsplan geändert werden, bevor mit entsprechenden Maßnahmen begonnen werden kann.

Die von Ihnen angesprochene Fußgängerbrücke ist grundsätzlich ursächlich kein Bestandteil der möglichen Straßenbaumaßnahme Herbert-Quandt-Straße! Da sich diese aber in einem Mehrjahresprogramm der Stadt München zum barrierefreien Ausbau existenter Fahrrad- und Fußgängerbrücken in Priorität 1 (das ist die zweithöchste Stufe) befindet, hatte der BA 17 in einer Stellungnahme zur möglichen Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße vorgeschlagen, diesen barrierefreien Ausbau ggf. vorzuziehen und in die Maßnahme im Rahmen einer Gesamtbetrachtung mit aufzunehmen. Ob dies allerdings so kommt steht noch lange nicht fest. In einer Gesamtbetrachtung der vorgestellten Eventualitäten ist mit Baumaßnahmen, welche die von Ihnen angesprochene Fußgängerbrücke betrifft, selbst unter günstigsten Umständen, in keinem Fall vor Ende 2019 zu rechnen.

Baupläne für mögliche Maßnahmen liegen deshalb ebenfalls noch einige Zeit keine vor.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information dennoch weiter geholfen zu haben und verbleiben

Dem Vorschlag des UA wird zugestimmt

einstimmig Zustimmung

2.1.2.4 Parkregelung Traunsteiner Straße / Alzstraße, Zunahme der Geschwindigkeit; Bürgerschreiben vom 07.12.2016 (**FF: UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Antwortschreiben an den Bürger

Sehr geehrter Herr XXX,

wir danken für Ihr Schreiben vom 07.12.16 welches von Herrn Schmidt, KVR auch an uns weitergeleitet wurde.

Dem Antwortschreiben von Herrn Schmidt an Sie ist zunächst auch aus unserer Sicht nichts hinzuzufügen. Die geänderte Parkregelung vor Ort entstand unter Einbindung des BA 17 und Vertretern aller betroffenen Verwaltungsbereiche im Rahmen eines Ortstermins, der aufgrund von Beschwerden von Anwohnern über das Fahrverhalten des so genannten Schleichverkehrs vor Ort, besonders auch im Hinblick auf das Einhalten von Tempo 30, stattfand. Das nun angeordnete „Wechsellernen“ soll tatsächlich den durchfahrenden Verkehr zu einer Einhaltung von Tempo 30 anhalten. Die Umsetzung der Maßnahme wurde im Einvernehmen aller Beteiligten zunächst für ein Jahr zur Probe umgesetzt und dieses Jahr wird für eine gesicherte Erkenntnisgewinnung auch eingehalten werden.

Dies schließt weder aus, dass die PI 23 im Rahmen ihrer täglichen Streifenfahrten auch ein erhöhtes Augenmerk auf die Traunsteinerstraße im genannten Abschnitt legt. Selbstverständlich ist das von Ihnen geschilderte „Ausweichen über den Gehweg“ ein klarer Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung, der mit nicht zu geringem Bußgeld geahndet wird. Manchmal helfen ja auch schon einfache individuelle Maßnahmen von Anwohnern, wie z.B. geschicktes Schneeräumen im Winter, den Straßenverkehr beim Einhalten der STVO zu unterstützen.

Wir wissen, dass damit Ihrem Anliegen nach zusätzlichen Änderungen durch die Behörden zur zeitnahen Verbesserung der Gesamtsituation nicht unmittelbar abgeholfen werden kann, versichern Ihnen aber auch, dass der genannte Straßenabschnitt und das Ergebnis der einjährigen Testphase in unserem Fokus bleibt. Auch die von Ihnen genannten, zusätzlichen Straßenschilder an günstiger Stelle könnten nach Ablauf der Testphase eine Option sein, sofern dies nicht den grundsätzlichen Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung oder der STVO widerspricht.

Dem Vorschlag des UA wird zugestimmt

einstimmig Zustimmung

2.1.2.5 Herbert-Quandt-Straße - Antrag zur Prüfung einer Durchstich-Variante als Stichstraße über das Gelände des Gewerbegebietes / Schrottplatzes; Antrag der BI-Amisiedlung

GeschO-Antrag auf Vertagung in Sitzung 02/17.

Dem wird
einstimmig zugestimmt.

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

-/-

2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Reinwald fragt an, ob es bezüglich dem Randalismus von Linksradikalen am Tegernseer Platz im Dezember 2016 schon erste Erkenntnisse vorliegen. Gleichzeitig stellt er die Frage, ob sich die Ausschreitungen zufällig hier ereignet haben oder sich in Giesing eventuell eine Linksextreme Szene bildet.

Herr Schramm stellt fest, dass die Ermittlungen noch laufen. Es handelte sich hier aber tatsächlich um einen unglücklichen Zufall, da die Tram gerade hier Endhalt hatte und ein Konzert zu Ende war. Es gab noch vereinzelte, aber keine massiven Probleme mit Linksextremen Gruppen. Bisher konnten schon einige Festnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausschreitungen stehen, erfolgen. Die PI wird in den nächsten Wochen nochmals Einsätze in der Region starten.

Frau Dullinger-Oßwald erkundigt sich nach dem Sachstand der Ermittlungen bezüglich der Sachbeschädigung am Sozialbürgerhaus. Hier wurden Fenster eingeworfen.

Herr Schramm teilt mit, dass bisher noch keine Täter ermittelt wurden. Die Ermittlungen laufen noch. Gegebenenfalls könnte es sich um die gleichen Täter wie am Tegernseer Platz handeln. Die Kripo ermittelt.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

- Am 20.12.2016 fand die Auslobung städtebaulicher und landschaftsplanerische Wettbewerb Münchberger Straße statt. Sie verliert die Entscheidung zur Vergabe des ersten Preises an die Architekten Dr. Beinle, Dellinger München und den Landschaftsarichtekten Valentien.
- Am 01.12.2016 fand das Richtfest der AWO statt.
- Am Freitag, den 13.01.2017 fand ein erstes Gespräch zur Schulbauoffensive, u.a. mit der Weißenseeschule, statt. Eine Anhörung des BAŚ wird folgen
- Weiterhin berichtet Frau Dulliger-Oßwald über den Empfang der Flüchtlinge in der alten Kongresshalle um die Oper Zaide zu sehen. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

-/-

3.2 Flüchtlinge
Frau Dr. Brunnengraber berichtet über das Treffen der Sozialregion. Unter anderem ging es hier um das Thema Flucht.

3.3 Inklusion
-/-

3.4 Genderfragen
-/-

3.5 Kinder und Jugend

12.1.17: Facharbeitkreis Kind, Jugend, Familie REGSAM:

Im Jugendfreizeitreff 103er in der Perlacherstraße traf sich von 9 – 11:30 Uhr wieder ein großer Kreis von VertreterInnen der in diesen Bereichen tätigen Einrichtungen. Der Informationsaustausch war vielfältig mit dem Focus auf den Sektor „Jugendliche“: Eine vermutete Drogenszene am Kolumbusplatz wurde von den Streetworkern als wenig relevant dargestellt; bedeutsam ist aber weiterhin an anderen Stellen in der Stadt der Umsatz von sog. „Badesalzen“, die teils hochtoxisch sind und als harmlos angepriesen und konsumiert werden. Ein Fokus lag auch auf der zunehmend artikulierten „Kinderarmut“ in München, die Indikator für eine steigende „subkutane“ prekäre soziale Lage für Familien in München ist. Es wird wichtig sein, dies für den 17. Stadtbezirk im Auge zu behalten- Bei den Runden über die verschneiten Spielplätze ergab sich folgendes Bild: Etwaige Baumaßnahmen (z.B. am Loisoder –SP) ruhen zurzeit. Auffällig war, dass, wenn es die Gegebenheiten vor Ort zulassen, vermehrt Jugendliche anzutreffen sind. Für diese Altersgruppe wie auch für junge Erwachsene besteht kaum eine konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeit (nicht jeder ist z.B. bibliotheksaffin).

3.6 Seniorinnen und Senioren
Frau Reinwald: berichtet über eine Veranstaltung, u.a. zum Thema Hopitz und Palliativstationen in München. Derzeit zu wenige Betten in München. Die Erweiterung der Bettenzahl ist geplant, allerdings nach wie vor zu niedrig angesetzt.

Wegfall der 9.00 Uhr Regelung für Senioren. Hierzu gab es ein Gespräch mit dem 2. Bgm. Josef Schmid.

Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Senioren und Personen mit Migrationshintergrund in den SBH. Hier sollten Gespräche mit RAGs geführt werden.

3.7 Mieterbeirat

siehe Anhang

3.8 gegen Rechtsextremismus

Es gab sehr wohl einen rechtsextremen Vorfall in Obergiesing. Ein Schaukasten der SPD wurde mit Doppeln und einer rechtsradikalen Sprüchen beschmiert. Der Schaukasten befindet sich in der Bayerischzeller Straße.

Frau Knobloch wird klären, ob es sich tatsächlich um einen Schaukasten der SPD handelt und ggf. Strafanzeige gestellt werden soll.

Herr Schramm von der PI nimmt den Vorgang auf.

Rechtsextremismus:

I ch habe keine Kenntnis von Vorfällen mit rechtsextremem Hintergrund in unserem Stadtbezirk.

Das KVR hat den bisherigen Anmelder von PEGIDA München seit Dezember 2016 bis Ende 2017 für alle PEGIDA Versammlungen abgelehnt. In Folge wurde die Versammlung unter anderem auch vom NPD Mitglied und Stadtrat der BIA, Karl Richter, angemeldet. In Folge stieg die Teilnehmerzahl bei PEGIDA trotz schlechtem Wetters an, es sprachen u.a. Karl-Heinz Statzberger sowie Philipp Hasselbach. Die Teilnehmerzahl hat sich auf aktuell ca. 100 eingependelt, der Gegenprotest ist leider nicht stärker geworden. Am 16. Januar jährt sich das Aufkommen von PEGIDA München (damals noch BAGIDA) zum 2. Mal. Aus diesem Grund rufen sowohl ein breites Bündnis unter dem Namen #nopegida sowie München ist Bunt zu Gegenversammlungen auf. Ziel ist wohl, dass eine größere Anzahl an Menschen motiviert werden wieder gegen PEGIDA auf die Straße zu gehen.

Die NPD hat am 7. Januar eine Versammlung am Marienplatz abgehalten, die Versammlung wurde unter dem Thema "Parteiverbote sind eine Kapitulation der Demokratie! (und allgem. polit. Information)" angemeldet. Es waren 12 Versammlungsteilnehmer anwesend, u.a. Philipp Hasselbach von „Die Rechte“, der auch sprechen durfte. Bemerkenswert ist, dass umherstehende Passanten zum Teil Applaus für die rechtsextreme Hetze spendeten.

Rechtspopulismus:

Die AfD trifft sich meines Wissens nach Montags weiter in der Gaststätte „Hohenschwangauer Hof“.

Landeshauptstadt München:

Die Landeshauptstadt hat an die BA Beauftragten eine Einladung zu einer Veranstaltung der Evangelischen Akademie Tutzing am 7. und 8. Februar verschickt, die Einladung hänge ich an meine E-Mail an.

Ebenfalls nimmt die Landeshauptstadt auch dieses Jahr wieder an den Internationalen Wochen gegen Rassismus teil. Die Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit freut sich über Meldungen von Veranstaltungen, die in dem Zusammenhang durchgeführt werden. Rückmeldung wird über das angehängte Word Dokument bis 25. Januar gewünscht, sodass die Veranstaltungen dann im gemeinsamen Programm der LHM aufgeführt werden können.

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1 Traunsteiner Straße 1-13, 1 Ahorn

Der Baum an sich ist erhaltenswert. Fällgrund: Die Fernwärmeleitung verläuft darunter und soll erweitert werden.

Ablehnung der Fällung.

3.9.1.2 Traunsteiner Str. 21-29, 3 Fichten

Borkenkäfer; Fällgenehmigung bereits erteilt, siehe auch TOP 6.4.4.1

Kenntnisnahme

3.9.1.3 Tegernseer Landstraße 210, 2 mehrstämmige Hainbuchen

Die mehrstämmigen Bäume an sich sind erhaltenswert. Fällgrund: Aufstellen eines Krans.

Ablehnung der Fällung.

3.9.1.4 Fasangartenstr. 164, 6 Bäume

1 Fichte	208	Die Fichte scheint noch recht stabil.	Ablehnung
2 Kiefer	121+89	Verdacht auf Schädlinge/Borkenkäfer.	Nur bei Befall: Zustimmung
2 Laubbaum nn	83+79	Verdacht auf Schädlinge/Borkenkäfer. Der Zustand des Baumes scheint schlechter als der von Baum 1. Die vorgeschlagene Ersatzpflanzung	Nur bei Befall: Zustimmung
1 Lärche	135	wird begrüßt.	Zustimmung

Die Abstimmung erfolgt en bloc. Den Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

-/-

4. Anträge/Anfragen

4.1 S-Bahn-Südring parallel zur 2. Stammstrecke planen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 17

Herr Lorenz stellt den Antrag vor.

Frau Knoblach stellt fest, dass hier keine Dringlichkeit vorliegt. Es war keine Zeit zur Diskussion. Sie stellt daher den Antrag auf Vertagung.

Herr Lorenz stimmt einer Vertagung zu.

Dem GeschO-Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.1.1 AntragstellerIn: Mörderische Schwestern Bayern e.V., für die Maßnahme: Literaturfestival „Tatort Tela“ im März 2017; Antragssumme: 4.000,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07761 (**FF. UA Kultur**)

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport unterstützt den Antrag grundsätzlich in dieser Höhe, bittet aber um Information, aus welchen Gründen der Verein keine Eigenmittel zur Verfügung stellt. Herr Lorenz wird sich mit dem Verein in Verbindung setzen und in der Sitzung des BA 17 am 17.01.2017 darüber berichten. Darüber hinaus ist die Unterstützung des Kulturreferates abhängig von der Unterstützung des BA17. Erfolgt kein Zuschuss vom BA 17 wird auch das Kulturreferat den Antrag nicht bezuschussen.

Herr Lorenz hat mit der Antragstellerin bezüglich dem zu erbringenden Eigenanteil gesprochen. Der Eigenanteil soll von den Geschäften durch Einnahmen erbracht werden. Die Mitgliedsbeiträge im Verein sind bereits anderweitig verwendet. Der Eigenanteil von 1000,00 Euro kann erbracht werden.

Die Summe von 16.000, Euro ergibt sich aufgrund der Vorgaben des Schriftstellerverbandes über Honorare der Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Die Honorare wurden in Rücksprache mit den jeweiligen Schriftstellerinnen und Schriftstellern bereits leicht gekürzt.

Der Freistaat Bayern hat ebenfalls eine Bezuschussung zugesagt, wenn der BA 17 eine Förderung einbringt.

Dem Antrag kann zugestimmt werden. Es handelt sich hier um eine kulturell wertvolle Veranstaltung.

einstimmig Zustimmung

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
-/-

Achtung:

Bis auf weiteres wird TOP 6.4 – UA Umwelt und Gesundheit – vorgezogen vor TOP 6.1 – UA Bau/Planung/Wohnen - behandelt

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

- 6.1.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

- 6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Anhörungen zu Bauvorhaben im Stadtbezirk

- 6.1.3.1.1 Eslarner Str. 9, Abbruch Wohngebäude u. Errichtung eines Einfamilienhauses (6 WE) mit TG (6 Stpl.); Anhörung vom 20.12.16

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung unter der Maßgabe, dass die Erdüberdeckung der Tiefgarage mindestens 1,20 m betragen soll.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.2 Fasangartenstraße 104, Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer TG;
Anhörung vom 20.12.16

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Vertagung mit der Bitte um Prüfung, ob der LBK noch weitere Planunterlagen (Pl.Nr. 2016-25992 (4. Fertigung)) vorliegen, da uns nur der Grundriss vorgelegt wurde.

Unterlagen sind mittlerweile am 12.01.2017 eingegangen, konnten aber nicht besprochen werden.

Vertagung steht weiterhin.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.3 St.-Martin-Str. 2, Umbau u. Nutzungsänderung einer städtischen Bibliothek zu einer Ladeneinheit und einer Wohnung; Anhörung vom 16.12.16

Ladeneinheit und einer Wohnung, Anhörung vom 16.12. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.4 Schloß-Berg-Straße 24, Dachausbau mit Dachgauben, Dachterrasse und Balkonen; Anhörung vom 02.11.16 (**zuletzt vertagt aus der Dezember-Sitzung**)

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 erneute Vertagung, da weder Ansichten noch Schnitte vorliegen, wie sie in der Mail (E-Mail, 14.12.2016, Plan.HA4-LBK-Team 33 an BAG-ost.dir) avisiert wurden.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.1.5 Martin-Luther-Str. 2, Nutzungsänderung im EG (Lager zu Gastronomie mit Stehausschank) mit leichten baulichen Änderungen sowie Errichtung eines Nebengebäudes im Hof; Anhörung vom 20.12.16

Martin-Luther-Str. 2; Information der Lokalbaukommission vom 11.01.2017

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Vertagung aufgrund nicht vorliegender Planunterlagen und bittet um Übersendung.

Der UA BPW empfiehlt, das Vorhaben in der Martin-Luther-Str. 2, FlurNr. 26702-33 im Rahmen eines Ortstermins anzuschauen.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 6.1.3.2 Unentgeltliche Rückgabe einer städtischen Immobilie; Anhörung des Bezirksausschusses gem. § 13 der BA-Satzung; hier: Auerspitzstraße; Zuleitung des Kommunalreferats mit der Bitte um Stellungnahme

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.3 Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für Alle"; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02859 des BA 15; Schreiben des Direktoriums vom 10.11.16 mit der Bitte um Stellungnahme (**vertagt aus der Dezember-Sitzung**)

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1 Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk

Der UA BPW empfiehlt folgende Baufälle anzufordern:

- Landrichterstr. 5, Flurnr.: 772/29
- Tegernseer Landstr. 10, Verfahrensnr.: 25258-33
- Flossenbürger Str. 5, Verfahrensnr.: 27145-33
- Stadelheimer Str. 12, Flurnr.: 16172/0
- Traunsteiner Str. 1, Verfahrensnr.: 28443-33
- Tegernseer Landstr. 6, Flurnr.: 15639/0
- Zehentbauernstr. 20, Flurnr.: 13475/0
- Cincinnatistr. 44, Flurnr.: 2641/9

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.2 Erstellung von Stadtbezirksprofilen - Personalbedarf; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07138; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 07.12.16 (VB)
- 6.1.4.3 PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Zukunftsschau 2040+ - Szenarien zur Stadtentwicklung; Schaffung einer Diskussionsreihe für Münchner Bürgerinnen und Bürger; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01257 der BV des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark am 10.11.16; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07418; Neufassung vom 01.12.16; Hinweis/Ergänzung vom 24.11.2016 zum Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 07.12.2016 (VB)
- 6.1.4.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017-2021;

München Modell-Eigentum

a) Förderrichtlinien neu fassen

b) München Modell-Eigentum erweitern; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 02468 vom 15.09.16; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07756; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.16

- 6.1.4.5 Vollzug der Erhaltungssatzung "Tegernseer Landstraße", Unterrichtung nach Nr. 16 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse; Mitteilungen des Sozialreferats
- 6.1.4.5.1 Anwesen Herzogstandstraße; Mitteilung vom 28.11.16
- 6.1.4.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020; Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates; Programmentwurf; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07463; Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 24.11.2016 (VB)
- 6.1.4.7 Schloß-Berg-Straße 24, Dachausbau mit Dachgauben, Dachterrasse und Balkonen; Anhörung vom 02.11.16; Nachfrage zu weiteren Planunterlagen; Antwortschreiben der Lbk vom 14.12.16
- 6.1.4.8 Anforderung des BA 17 von Bauvorhaben zur Anhörung; Rückmeldung der Lbk vom 27.12.16 zum BV Kesselbergstraße 10

TOP 6.1.4.2 bis 6.1.4.8 - Kenntnisnahme

6.1.5 Anträge

-/-

6.1.6 Sonstiges

-/-

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.3.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2017; Schreiben des Vereins Spielen in der Stadt e.V. mit der Bitte um Rückmeldung bis 20.01.2017

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:

Zwei Vorschläge:

1) Die „Agfa-Wiese“ und

2) Den Walchenseeplatz

als örtliche Vorschläge aus dem 17. Bezirk weitergeben und ergänzend die Bereitschaft erklären, ein von zwei

Veranstaltungen als „3-Tage-Zirkus“ oder alternativ eine „3-

Tage-Baumobil“ aus den Mitteln des BA 17 zu finanzieren

(Kostenfaktor ca. 1500,- €).

Die Veranstaltung sollte auf der Agfa-Wiese stattfinden.

Einstimmig Zustimmung

Der BA unterstützt folgende Veranstaltung:

3-Tage-Zirkus

mehrheitlich Ablehnung

3-Tage-Baumobil

mehrheitlich Zustimmung

- 6.2.3.2 Ausschreibung: "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen" (Arbeitstitel), im Stadtbezirk; Schreiben des Sozialreferats-Stadtjugendamt, Bewerbungsschluss: 17.02.2017 (**vertagt aus der Dezember-Sitzung – Einholung weiterer Informationen**)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:
Wegen des zu hohen Organisationsaufwandes für BA-Mitglieder, fehlendem Personal im BA und unklarem Kostenrahmen für den BA keine Bewerbung abgeben.

einstimmig Zustimmung

- 6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.2.4.1 Hellere Beleuchtung der Icho-Unterführung im 17. Stadtbezirk; Anliegen des Seniorenbeirats der LHM; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02960; Antwortschreiben des Baureferats-Tiefbau vom 22.12.2016 (mit Vorschlag Ortstermin)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:
Kontaktaufnahme der UA-Vorsitzenden zur Planung und Durchführung des angebotenen, gemeinsamen Ortstermins.

Kenntnisnahme

- 6.2.4.2 Spielflächenversorgungsplan - Fortschreibung 2015; Anfrage des BA 17 aus der Sitzung vom 12.07.16; Antwortschreiben des Referates für Stadtpl. u. Bauordnung vom 22.11.16

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA:
Kenntnisnahme und Antwortschreiben mit folgendem Inhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren,
für Ihr Antwortschreiben vom 22.11.16 wird gedankt.
Der BA 17 erlaubt sich, zum aufgeführten Teilbereich östlich des Perlacher Friedhofs auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Vorschläge des BA 17 im Rahmen einer möglichen Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße einen größtmöglichen zusammenhängenden Erhalt der angesprochenen Grünfläche beinhalten, so dass einem beabsichtigten Neubau eines Spielplatzes durch das Baureferat trotz Straßenverlängerung nichts im Wege steht.

Bei der ebenfalls angesprochenen, allgemeinen, kleineren Grünfläche an der Lincolnstraße gehen wir davon aus, dass sie sich im Besitz der BlmA befindet und würden es sehr begrüßen, wenn es gelänge, diese durch die Stadt zu erwerben, um die darauf befindlichen Spieleinrichtungen gesichert allen Kindern im Bezirk zugänglich zu machen und die entsprechende Pflege dieser Einrichtungen sicherzustellen.

einstimmig Zustimmung

6.2.5 Anträge
-/-

6.2.6 Sonstiges
-/-

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den UA verwiesene Themen:

6.3.1.1 Rote Karte für Rennstrecken - Mehr Schutz für Anwohnende

1. Tempo 30 als Standard in städtischen Lebensbereichen
2. Mehr Parkraum für Anwohner
3. Mehr Grün für Rennstrecken
4. Raser sehen Rot in Wohngebieten
5. Schleichwege eindämmen
6. Denkanstoß für alle Verkehrsteilnehmer; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02916; Antwortschreiben des KVR vom 07.11.16 (**verwiesen aus der Dezember-Sitzung, Ortstermin**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Herr Böck vom KVR hatte bezüglich der Gesamtsituation einen gemeinsamen Ortstermin angeboten, der bislang noch nicht terminiert werden konnte.

Der UA-Verkehr schlägt deshalb vor, den Vorgang bis zum Abschluss des geplanten Ortstermins sowie dabei erzielter Ergebnisse zurückzustellen.

einstimmig Zustimmung

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.2.1 Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung St.-Martin-Sr. / Schlierseestraße; Umplanung der Einmündung der Schlierseestraße in die St.-Martin-Straße; Beschluss des BA 17 vom 14.02.2017

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Das Projekt ist auf Vorschlag des BA 17 im Nachgang zu einem Ortstermin zum Thema „Verbesserung der Fahrradstrecken im Bezirk“ entstanden. Deshalb auch Begrüßung des Vorschlags und vollumfänglich zustimmende Entscheidung des BA 17 gem. Vollmacht des OB.

einstimmig Zustimmung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.3.4.1 Fahrrad frei; rücksichtsloses Radfahren auf dem Fußweg Wallbergstraße / Chiemgaustraße; Erhöhung der Verkehrssicherheit; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02792 vom 13.09.16; Antwortschreiben des Baureferats-Gartenbau vom 29.11.16

Kenntnisnahme

- 6.3.4.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Leifstraße gegenüber Hausnummer 13; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Mitteilung des KVR

Kenntnisnahme

- 6.3.4.3 Rücknahme der Bescheide für Straßenausbaubeiträge für die Fasangartenstraße (Maßnahme aus dem Jahr 2007); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02913 vom 11.10.16; Antwortschreiben des Baureferats vom 01.12.16

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Bedauernde Kenntnisnahme, verbunden mit der Bitte an die Stadt, bei Anträgen auf günstige Zahlungsmodalitäten bürgerfreundlich zu verfahren.

Information der betroffenen Bürger über den Antragsbescheid der Stadtverwaltung.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.4 Bereitstellung zusätzlicher Parkplätze für die KITA "Haus für Kinder" in der Münchberger Straße; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00503 vom 18.06.15; Antwortschreiben des Referates für Stadtpl. u. Bauordnung vom 06.12.16 zur erneuten Überprüfung der Verkehrssituation innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme mit dem Unverständnis darüber, zum angesprochenen Ortstermin nicht geladen worden zu sein.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.5 Eintrachtstraße 4, Aufhebung des Sonderparkplatzes; verkehrsrechtliche AO gem. § 45 StVO; Mitteilung des KVR

Kenntnisnahme

6.3.5 Anträge

- 6.3.5.1 Einstimmiger Antrag des UA-Verkehr

„Zeitnahe Aufbringung eines lärmindernden Straßenbelages am Mittleren Ring von der Tegernseer Landstraße (ab Grünwalderstraße) über die Chiemgaustraße bis zur S-Bahnunterführung östlich der Schwannseestraße (=Bezirksgrenze BA 17)“

Begründung:

Die 5-jährige Testphase von auch, für den Stadtverkehr geeigneten, lärmindernden Straßenbelägen (sogenannter Flüsterasphalt) des Baureferats war bereits im Herbst 2015 (nach schriftlicher Auskunft der Verwaltung) beendet und deren Auswertung durch das Baureferat sollte nach einem Jahr Bearbeitungszeit nun auch abgeschlossen sein! Grundlegende Verbesserungen für die Anwohner des Mittleren Rings im Südosten in den Bezirken 14, 16, 17 und 18 durch umfangreiche Baumaßnahmen sind nach der erfolgten Tunnelpriorisierung des Stadtrats und daran angelehnter, realistischer Einschätzung innerhalb der nächsten 20-25 Jahre nicht zu erwarten. Die Chance für die Anwohner des Mittleren Rings in unserem Bezirk vor Ablauf dieser Zeit eine zumindest Teilentlastung zu erreichen liegt in "kleineren" Bau- oder verkehrsregelnden Maßnahmen", wie z.B. der vorgeschlagenen

Aufbringung eines lärmindernden Straßenbelages. Hier ließe sich auch schon sehr zeitnah eine Teilverbesserung der aktuellen Situation für die Anwohner erreichen.

Empfehlung an den BA 17:

Befürwortung und Weiterleitung des Antrags an die verantwortlichen Stellen der Stadtverwaltung sowie eine Weiterleitung des Antrags zur Kenntnis an BA 14, 16 und 18.

einstimmig Zustimmung

6.3.6 Sonstiges

-/-

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen gem. § 13 u. § 14 der BA-Satzung; Baumentfernungen u. Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städt. Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städt. Grundstücken gem. § 13 und § 14 der BA-Satzung; hier: Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Zuleitung des Baureferats-Gartenbau vom 05.12.2016

Kenntnisnahme

6.4.4.2 Beschlussvorlage zum WC-Konzept "Nette Toilette"; Abdruck des Antwortschreibens von Herrn Bürgermeister Schmid an den BA 8 vom 19.12.2016 an alle Bezirksausschüsse zur Kenntnis

Kenntnisnahme

6.4.4.3 Bepflanzung von geeigneten Flächen mit Bäumen entlang der Perlacher Straße; Bürgerschreiben vom 13.09.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02907; Antwortschreiben Baureferat-Gartenbau vom 29.11.2016 mit der Bitte um Rückmeldung zur vorgeschlagenen Vorgehensweise

Der UA Umwelt und Gesundheit nimmt das Schreiben zur Kenntnis und dankt dem Baureferat für Gartenbau für das Angebot, ein einheitliches Pflanzkonzept mit dem Bezirksausschuss abzustimmen. Aufgrund der beim Baureferat für Gartenbau vorliegenden Fachexpertise, bittet der UA Umwelt und Gesundheit, das Pflanzkonzept und die damit verbundene Auswahl der Bäume alleinig dem Baureferat Gartenbau zu überlassen.

einstimmig Zustimmung

6.4.4.4 Unterrichtungen der UNB im Vollzug der Baumschutzverordnung

6.4.4.4.1 Traunsteiner Str. 21-29; Genehmigungsbescheid vom 13.12.16

Kenntnisnahme

6.4.4.5 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München; Die Münchner Bezirksausschüsse handeln - jetzt! Schreiben des Bund Naturschutz in Bayern e.V. vom 20.12.16

Der UA Umwelt und Gesundheit empfiehlt dem BA einstimmig, das im Rahmen mehrerer Workshops erarbeitete Papier zum Thema „Baumschutz in der Stadt“ (siehe Anhang), im Gesamtpaket als Antrag zu stellen.

Herr Mehling stellt fest, dass es sich hier um ein sehr umfangreiches Papier mit insgesamt 21 Anträgen handelt. Er erinnert an den BA-Beschluss.

Vorschlag: da auch mehrere Unterausschüsse von dem Papier betroffen sind, soll das Thema auch in die weiteren UAŚ gegeben werden. Er stellt den GeschO-Antrag auf Vertagung.

Herr Wagner stellt ebenfalls einen GeschO-Antrag auf Vertagung. Die 21 Anträge sollen nicht im Paket abgestimmt werden. Die Anträge sollen einzeln in den UAŚ vorberaten und dann einzeln im BA abgestimmt werden.

Herr Lorenz stellt fest, dass der UA Umwelt das Recht hatte, die 21 Anträge im Paket abzustimmen. Die Kompetenz des UA Umwelt sollte anerkannt werden. Eine Einzelabstimmung kann auch im Rahmen der heutigen BA-Sitzung erfolgen.

Frau Knoblach hat kein Problem, die 21 Anträge en bloc abzustimmen.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt fest, dass jedes Mitglied im BA seine Meinung prüfen sollte. Eine Abstimmung einzeln und vorherige Vertagung in die einzelnen UAŚ ist in ihren Augen kein Problem.

Frau Friedl stellt die Bildung des Antrages dar und dankt dem BA, dass die Thematik ernst genommen wird.

Herr Schmid-Geiger stellt fest, dass der Grundtenor des Papiers, Bäume in München zu schützen dringend notwendig ist. Einzelne Diskussion in den UA wird begrüßt.

Herr Dr. Neumann teilt mit, dass es teilweise Widersprüche zwischen den einzelnen Anträgen. (z.B. 16 und 21) gibt. Man sollte sich daher die Zeit nehmen, das Papier genauer zu betrachten.

GeschO-Antrag auf Vertagung in die einzelnen UA.
(Verkehr, Bau Planung, Wirtschaft, Kultur, Umwelt)

mehrheitlich angenommen

6.4.4.6 Ella-Lingens-Platz - Entsiegelung sowie umwelt- und menschenfreundlichere Gestaltung; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00992 vom 09.06.16; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06883; Stellungnahme des Baureferats-Tiefbau vom 16.12.16 zur Prüfung von temporären mobilen Bepflanzungslösungen

Kenntnisnahme

6.4.4.7 Öffentliche Toilette Weißenseepark; Antrag der Inklusionsbeauftragten; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02620 vom 12.07.16; Antwortschreiben Baureferat-Gartenbau vom 28.12.16
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02620

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge
-/-

6.4.6 Sonstiges

- 6.4.6.1 Urbanes BezirksNaturNetz; Antrag auf Förderung aus dem Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln"; Schreiben des Vereins "Urbanes Wohnen e.V. München vom 15.12.16

Der UA Umwelt und Gesundheit nimmt das Schreiben dankend zur Kenntnis und unterstützt den Antrag ausdrücklich.

einstimmig Zustimmung

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1 Sachbericht zu der vom BA geförderten Veranstaltung "Von Kiesgruben-Krattlern und Haberfeldtreibern - Sepp Raith spielt eigene Lieder und liest Werner Schlierf" im Rahmen des Werner-Schlierf-Jahres; Zuleitung der Münchner Volkshochschule

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport nimmt den Sachbericht dankend zur Kenntnis.

- 6.5.4.2 Sachbericht zu der vom BA geförderten Veranstaltung "St.-Quirin-Fest" am 14.07.2016; Zuleitung der Arbeitsgemeinschaft St.-Quirin-Fest Giesing

Der UA empfiehlt dem BA 17 der ARGE St.-Quirin-Fest ein Schreiben zukommen zu lassen, in dem sich der BA für den Bericht bedankt aber darauf hinweist, dass in den nächsten Jahren nicht davon auszugehen ist, das Fest weiterhin in der Höhe der vergangenen Jahre zu finanzieren bzw. behält sich vor, den Zuschuss zu kürzen. Um möglichst breitgefächert Projekte unterstützen zu können, muss der BA 17 zukünftig Prioritäten setzen.

einstimmig Zustimmung

- 6.5.4.3 Infrastrukturprogramm Sport in München; Rückblick 2016 und Fortschreibung 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07531; Beschluss des Sportausschusses des Stadtrats vom 23.11.16 (SB)

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis. Darüber hinaus bittet der UA das Referat für Bildung und Sport (RBS) um Auskunft über den Planungsstand zur geplanten Baumaßnahme der Sportanlage St.-Martin-Straße 35 zur Modernisierung / Neubau der Freisportflächen (KP 6). Hierzu fehlen in der Anlage 1, lfd. Nr. 15 Angaben zum Kostenrahmen und Planungsstand. In der Anlage 3 sind für den Verein SC München von 1906 lediglich Maßnahmen zur Erneuerung der Fenster und Türen vorgesehen.

einstimmig Zustimmung

6.5.5 Anträge

-/-

6.5.6 Sonstiges

6.5.6.1 Münchner Wochen- und Bauernmärkte - dringender Appell; Schreiben des Kommunalreferats vom 10.12.16

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport nimmt das Schreiben zur Kenntnis und unterstützt das Schreiben des Kommunalreferates. Allerdings weist der UA darauf hin, dass eine gewisse Flexibilität für die Nutzung der für die Wochenmärkte zur Verfügung gestellten Flächen auch für andere Veranstaltungen möglich sein sollte.

einstimmig Zustimmung

1. Gespräch mit Herrn Christian Schöllhorn (Sozialreferat, Stiftungsverwaltung) über die derzeitige und mögliche künftige Nutzung der ehemaligen Stadtbibliothek in der St. Martin-Straße 2 von 19:00 Uhr bis 19:35 Uhr

- Aufsicht der Stiftung: Regierung von Oberbayern
- Stiftungszweck: Förderung von Kriegsblinden und bedürftigen Menschen
- Auftrag: Erträge generieren und wieder für Stiftungszweck einsetzen
- Einzelfallbeihilfen, wie Kauf von Bett und Möbeln für Bedürftige sind möglich
- Ausschreibung für Nutzung der ehemaligen Bibliothek endete Ende Oktober 2016
- Im Interesse der Stiftung soll die neue Nutzung der Immobilie zur Belebung des Viertels und zur Aufwertung des Standortes beitragen sowie die Interessen der Bürger wahren

Der UA Kultur(Vereine/Initiativen/Sport bittet im Interesse der vertrauensvollen Zusammenarbeit um frühzeitige Information über die zukünftige Nutzung.

2. Gespräch mit den Zwischennutzern der ehemaligen Stadtbibliothek (Flo2stern) Herrn Edward Beierle (Atelier Held), Matthias Stadler (Künstlergruppe TamTam) und Andreas Handschek (Verfasser Pasinger Kochbuch) über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem BA 17 von 19:40 Uhr bis 20:25 Uhr

Die Gruppe Flo2stern, hat den Zuschlag für die Zwischennutzung in der alten Bibliothek in Giesing erhalten. Der Mietvertrag beginnt ab dem 01.12.2016 und kann bei Bedarf jeder Zeit verlängert werden. Die Miete beträgt derzeit 1.040 € und wird durch einen Kuratorenvertrag durch das Kulturreferat unterstützt. Das geplante Programm gestaltet sich wie folgt:

- Jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr Sprechstunde für Künstler zur Vorstellung ihres Programmes, Tischtennis-Party mit Lichtinstallationen
- Jeden Donnerstag Vorlesungen, Vorträge oder Filme mit anschließender Diskussionsrunde
- Freitag: Ausstellungen, erstmalig wird am 20.01.2017 die Ausstellung „Giesing entlang der Küche“ eröffnet
- Samstag: Indoor Flomarkt
- Sonntag: ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit lokalen Giesinger Bands
- Geplant ist der Druck des „Giesinger Kochbuches“
Zu Werbezwecken soll schnellstmöglich Kontakt mit Münchner Wochenblättern und der Süddeutschen Zeitung aufgenommen werden. Des Weiteren empfiehlt der UA Kultur die Plakate in den „Schaufenstern“ auffälliger zu gestalten. Zeitgerecht wird Flo2stern einen Budgetantrag zur Unterstützung des Projektes an den BA stellen. Bisheriges Fazit: Das Projekt wird von den Giesinger Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen und kann ggf. durch Nutzung freien Ausschankflächen noch attraktiver gestaltet werden.

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - GEWI; Fortschreibung und Öffentlichkeitsbeteiligung - Anhörung der Bezirksausschüsse und Wirtschaftskammern; Neufassung vom 01.12.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07490; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung u. Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 07.12.2016 (VB)

Der UA möchte im Bereich Hofer-/Naila-Straße eingebunden werden.

Herr Schmid-Geiger: erklärt die Intension des BA. Hier wird Gewerbe neu konzipiert. Der BA möchte hier nicht angehört werden, sondern lediglich informiert werden.

Herr Lorenz gibt zu Bedenken, dass andere BaS hier auch bei Maßnahmen im Stadtbezirk 17 angehört werden wollen. Hier sollte sehr vorsichtig formuliert werden.

Herr Krieger formuliert um: Der BA würde sich freuen, über die weiteren Planungen im Bereich Hofer-/Nailastraße informiert zu werden.

einstimmig Zustimmung

6.6.4.2 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

6.6.4.2.1 SSW "Terreno Bistro Bar Cafe", St.-Martins-Platz 5; Mitteilung vom 21.12.16

6.6.4.2.2 SSW "Yildiz Cafe Bar Restaurant", Perlacher Str. 3; Mitteilung vom 22.12.16

6.6.4.2.3 SSW "Giesinger Alm", Deisenhofener Str. 17; Mitteilung vom 20.12.16

6.6.4.2.4 SSW "TOPBAR 92", Tegernseer Landstraße 92; Mitteilung vom 08.12.16

Der UA nimmt z.K.

6.6.4.3 Kostenfreies W-LAN im Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02901 vom 13.09.16; Antwortschreiben des Direktoriums vom 01.12.2016

Der UA bittet den Verein Freunde Giesings um einen entsprechenden Antrag.

einstimmig Zustimmung

6.6.4.4. Gewerbeflächen

Kenntnisnahme

6.6.5 Anträge

-/-

6.6.6 Sonstiges

-/-

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

-/-

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

8.1.3 UA Verkehr

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

8.2 Ankündigungen

-/-

8.3 Verschiedenes

-/-

9. Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten